

# RS Vwgh 2015/5/27 Ra 2015/12/0020

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.05.2015

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
63/06 Dienstrechtsverfahren  
72/01 Hochschulorganisation

## Norm

AVG §8;

B-VG Art133 Abs4;

DVG 1984 §3;

UniversitätsG 2002 §29 Abs4 Z1;

VwGG §34 Abs1;

VwGVG 2014 §24 Abs4;

VwRallg;

1. AVG § 8 heute

2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

1. B-VG Art. 133 heute

2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017

3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013

6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003

8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974

9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946

10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945

11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VwGG § 34 heute

2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021

3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

### **Rechtssatz**

Das VwG hat die Nichtdurchführung der mündlichen Verhandlung auf § 24 Abs. 4 VwGVG 2014 gestützt. Dass dem die im letzten Halbsatz dieser Gesetzesbestimmung zitierten Grundrechte entgegengestanden wären, wird von der revisionswerbenden Krankenanstaltenträgerin unter dem Gesichtspunkt einer grundsätzlichen Rechtsfrage nicht releviert. Solches ist auch nicht erkennbar, zumal das (außerrechtliche) Interesse der revisionswerbenden Krankenanstaltenträgerin an der Feststellung der Wirksamkeit einer im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des mitbeteiligten Universitätsdozenten zum Bund relevanten dienstrechtlichen Weisung kein "civil right" darstellt, mit dem angefochtenen Erkenntnis auch nicht inhaltlich über dieses Recht, sondern über die prozessuale Frage der Parteistellung der Revisionswerberin abgesprochen wurde (Hinweis E 27. September 2007, 2006/07/0066), und die Entscheidung über die Frage der Parteistellung der Revisionswerberin schließlich bloß von (durch Gesetzeswortlaut und Rechtsprechung bereits klargestellten) Rechtsfragen ohne besondere Komplexität abhing (Hinweis E 18. Februar 2015, Ro 2014/10/0039). Das VwG hat die Nichtdurchführung der mündlichen Verhandlung auf Paragraph 24, Absatz 4, VwGVG 2014 gestützt. Dass dem die im letzten Halbsatz dieser Gesetzesbestimmung zitierten Grundrechte entgegengestanden wären, wird von der revisionswerbenden Krankenanstaltenträgerin unter dem Gesichtspunkt einer grundsätzlichen Rechtsfrage nicht releviert. Solches ist auch nicht erkennbar, zumal das (außerrechtliche) Interesse der revisionswerbenden Krankenanstaltenträgerin an der Feststellung der Wirksamkeit einer im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des mitbeteiligten Universitätsdozenten zum Bund relevanten dienstrechtlichen Weisung kein "civil right" darstellt, mit dem angefochtenen Erkenntnis auch nicht inhaltlich über dieses Recht, sondern über die prozessuale Frage der Parteistellung der Revisionswerberin abgesprochen wurde (Hinweis E 27. September 2007, 2006/07/0066), und die Entscheidung über die Frage der Parteistellung der Revisionswerberin schließlich bloß von (durch Gesetzeswortlaut und Rechtsprechung bereits klargestellten) Rechtsfragen ohne besondere Komplexität abhing (Hinweis E 18. Februar 2015, Ro 2014/10/0039).

### **Schlagworte**

Parteibegriff Parteistellung strittige Rechtsnachfolger Zustellung Individuelle Normen und Parteienrechte  
Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2015120020.L02

### **Im RIS seit**

10.09.2015

### **Zuletzt aktualisiert am**

14.09.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)